



Neuerungen im Pflanzenschutz

1. [Änderungen bei Pflanzenschutzmitteln](#)
2. [Weitere Informationen](#)

Fett = neu/geändert

Zeichenerklärung Gefahrenbezeichnung und Anwendungsvorschriften:

GHS05 = Ätzend *GHS07 = Vorsicht gefährlich* *GHS08 = Gesundheitsschädigend*

GHS09 = Gewässergefährdend

SPe 3 = Zum Schutz von (Gewässerorganismen/Nichtzielpflanzen/Nichtzielarthropoden/Insekten) eine unbehandelte Pufferzone von (genaue Angabe des Abstandes) zu (Nichtkulturland/Oberflächengewässer/Biotopen) einhalten.

Oder: Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um (genaue Anzahl) Punkte reduziert werden.

FRAC/IRAC/HRAC Codes = Die Kennzeichnung für die verschiedenen Resistenzgruppen sind in der Pflanzenschutzmittelliste aufgeführt.

Hinweis: *bei allen Fungiziden und Insektiziden bezieht sich die Aufwandmenge auf ein angegebenes Laubwandvolumen. Die Brühemenge ist gemäss [Weisungen des BLW](#) zwingend an das Laubwandvolumen anzupassen.*

Sämtliche Angaben ohne Gewähr, im Zweifelsfalle gelten immer die Auflagen wie sie unter www.psm.admin.ch online abrufbar sind. Für die Mittelwahl sind das Pflanzenschutzmittelverzeichnis des BLVs, sowie in der IP/ÖLN die Vitisswiss-Richtlinien und im biologischen Landbau die Betriebsmittelliste des FiBL verbindlich. Die Wartefristen, Dosierungen, Wiederholungseinschränkungen sowie die Auflagen und Bemerkungen der Zulassungsbehörden sind zwingend einzuhalten.

Änderungen bei Pflanzenschutzmitteln

Neue Produkte				
<i>Produkt</i>	<i>Wirkstoff</i>	<i>Indikation</i>	<i>Dosierungshinweise</i>	<i>Auflagen/Bemerkungen</i>
Falgro Tabs (Stähler) Pflanzenwachstumsregulator W-7470	Gibberellinsäure	Zur <i>Lockerung des Traubenstielgerüsts</i>	Aufwandmenge: 8-16 Tabletten pro ha Anwendung: BBCH 53-65	<ul style="list-style-type: none"> • Max. 1x pro Jahr • Ab 4. Standjahr • In 500 l Wasser pro ha
Regalis Plus (BASF / Stähler) Bakterizid, Pflanzenwachstumsregulator W-7110 / W-7110-1	Prohexadione-Calcium	Zur <i>Lockerung des Traubenstielgerüsts</i> (zur Vorbeugung von Graufäule)	Konzentration: 0.15 % Aufwandmenge: 1.8 l/ha (Referenzbrühemenge von 1200 l/ha, Behandlung der Traubenzone) Anwendung: bei beginnender Blüte, BBCH 61-65	<ul style="list-style-type: none"> • Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe • SPe3: 6m zu Biotopen wegen Drift • Max. 1x pro Parzelle & Jahr • Risiko von Phytotox & Ertragsminderung. Abhängig von Dosis, Anwendungszeitpunkt, Brühemenge, klimatischen Bedingungen, Rebsorte und physiologischem Zustand der Rebe • Keine Tankmischung mit anderen Produkten • GHS 07
Neue Produkte mit bekannten Wirkstoffen				
<i>Produkt</i>	<i>Wirkstoff</i>	<i>Indikation</i>	<i>Dosierungshinweise</i>	<i>Auflagen/Bemerkungen</i>
Aviso (Leu + Gyax) Fungizid W-2935-2	Metiram	Gegen <i>Falscher Mehltau, Rotbrenner und Schwarzfäule</i> in Reben	Konzentration: 0.2 % Aufwandmenge: 3.2 kg/ha (Referenzbrühemenge 1600 l/ha, BBCH 71-81, Laubwandvolumen von 4500 m ³) Wartefrist: 8 Wochen Anwendung: Vor- und Nachblüte, spätestens Mitte August	<ul style="list-style-type: none"> • Nachfolgearbeiten: bis 48h Schutzhandschuhe + Schutzanzug • Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe • Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug • GHS 07, GHS 08, GHS 09

		Gegen <i>Schwarzfleckenkrankheit</i> in Reben	Konzentration: 0.2 % Aufwandmenge: 1.6 kg/ha (Referenzbrühemenge von 800 l/ha, BBCH 7-10) Anwendung: Vorblüte, BBCH 7-10	<ul style="list-style-type: none"> • Nachfolgearbeiten: bis 48h Schutzhandschuhe + Schutzanzug • Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandsch. • Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug • SPe8: Gefährlich für Bienen; darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter vor Behandlung entfernen (am Vortag mähen/mulchen). • GHS 07, GHS 08, GHS 09
<p>Elvis (Stähler) Insektizid W-6020-2</p>	<p>Spinosad Beistoffe: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</p>	Gegen <i>Erdräupen und Rhombenspanner</i> in Reben	Konzentration: 0.015 % Aufwandmenge: 0.12 l/ha (Referenzbrühemenge von 800 l/ha, BBCH 3-11) Anwendung: BBCH 3-9 Max. 4x pro Parz. & Jahr	<ul style="list-style-type: none"> • Nachfolgearbeiten: bis 48h Schutzhandschuhe + Schutzanzug • Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandsch. • Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug • GHS 09
		Gegen <i>Kirschessigfliege (KEF)</i> in Reben Keine Behandlung von Tafeltrauben	Konzentration: 0.0067 % Aufwandmenge: 0.08 l/ha (Referenzbrühemenge von 1200 l/ha, Behandlung der Traubenzone) Wartefrist: 7 d Nicht auf Früchte die Fruchtsaft absondern. Behandlungsintervall: 7 d Max. 3x gegen KEF in BBCH 83-89, nur bei nachweisl. Auftreten von Eiablagen in den Beeren	
		Gegen <i>Springwurm</i> in Reben Teilwirkung gegen <i>Thripse</i> in Reben	Konzentration: 0.015 % Aufwandmenge: 0.15 l/ha (Referenzbrühemenge von 1000 l/ha, BBCH 55-59) Anwendung: BBCH 10-55 max. 4x pro Parz. & Jahr	

		Gegen 1. Generation Traubenwickler in Reben	Konzentration: 0.015 % Aufwandmenge: 0.15 l/ha (Referenzbrühemenge von 1000 l/ha, BBCH 55-59) Anwendung: BBCH 55-59 max. 4x pro Parz. & Jahr	
		Gegen 2. Generation Traubenwickler in Reben	Konzentration: 0.015 % Aufwandmenge: 0.18 l/ha (Referenzbrühemenge von 1200 l/ha, Behandlung der Traubenzone) Wartefrist: 6 Wochen Anwendung: 2. Generation max. 4x pro Parz. & Jahr, 2 Behandlungen im Abstand von 10-14 d	
Carbofort (Stähler) Pflanzenwachstumsregulator, Insektizid, Fungizid W-7307	Kalium-Bicarbonat	Gegen <i>Echter Mehltau</i> in Reben	Konzentration: 0.2 % Aufwandmenge: 3.2 kg/ha Anwendung: Vor- & Nachblüte, spätestens Mitte August	<ul style="list-style-type: none"> • Referenzbrühemenge 1600 l/ha, BBCH 71-81, Laubwandvolumen von 4500 m³ • Nur in Tankmischung mit Netzschwefel 80% (0.2 %, 3.2 kg/ha) • Auch für Luftapplikation
			Konzentration: 0.2 % Aufwandmenge: 3.2 kg/ha Anwendung: BBCH 13-85	<ul style="list-style-type: none"> • Referenzbrühemenge 1600 l/ha, BBCH 71-81, Laubwandvolumen von 4500 m³ • In Tankmischung mit Vacciplant (0.0625%, 1l/ha)
Cidely (Syngenta) Fungizid W-6592-2	Cyflufenamid	Gegen <i>Falscher Mehltau</i> in Reben	Konzentration: 0.03 % Aufwandmenge: 4.8 l/ha (Referenzbrühemenge 1600 l/ha, BBCH 71-81, Laubwandvolumen von 4500 m ³) Anwendung: Vor- & Nachblüte, spätestens Mitte August Max. 2x pro Jahr	<ul style="list-style-type: none"> • Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe • Auch für Luftapplikation • GHS 07, GHS 09

<p><u>Cupric flow</u> (Stähler) Bakterizid, Fungizid</p> <p>W-2710-4</p>	<p>Kupfer (als Oxy- sulfat)</p>	<p>Gegen <i>Falscher Mehltau</i> in Reben</p> <p>Teilwirkung gegen <i>Echter Mehltau</i> und <i>Graufäule</i> in Reben</p> <p>Nebenwirkung gegen <i>Rotbrenner</i> in Reben</p>	<p>Konzentration: 0.25 % Aufwandmenge: 4 l/ha Anwendung: Nachblüte, spätestens Mitte August Auch für die Luftapplikation In Tankmischung mit Folpet-haltigen Präparaten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Referenzbrühemenge 1600 l/ha, BBCH 71-81, Laubwandvolumen von 4500 m³ • Nachfolgearbeiten: bis 48h Schutzhandschuhe + Schutzanzug • Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe • Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Kopfbedeckung • Max. 6 kg Kupfer-Metall pro ha & Jahr; innert 5 aufeinanderfolgender Jahre max. 20 kg Kupfer-Metall pro ha • GHS 09
<p>Gegen <i>Falscher Mehltau</i> in Reben</p>	<p>Konzentration: 0.75 % Aufwandmenge: 12 l/ha Anwendung: Abschlussbehandlung, spätestens Ende August, nur bei starkem Befallsdruck</p>			
<p>Teilwirkung gegen <i>Falscher Mehltau</i> in Reben</p>	<p>Konzentration: 0.25 % Aufwandmenge: 4 l/ha Anwendung: spätestens Mitte August</p>			
<p><u>Dunovum</u> (Syngenta) Herbizid</p> <p>W-7340-3</p>	<p>Pyraflufen-ethyl</p> <p>Beistoffe: Alcohols, C9-11,ethoxylated; Isobutanol</p>	<p>Gegen <i>Stockausschläge</i> in Reben</p>	<p>Konzentration: 0.5 % Anwendung: ab 3. Standjahr, BBCH 19-75 Max. 2x pro Pazrelle & Jahr Behandlungsintervall mind. 21 Tage</p>	<ul style="list-style-type: none"> • SPe3: 20m zu Oberflächengewässern und Biotopen wegen Drift • SPe3: 3 Punkte wegen Abschwemmung • Getroffene Stammteile müssen vollständig von Rinde geschützt sein; ausser den Stockausschlägen dürfen keine grünen Pflanzenteile getroffen werden • Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier • Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzanzug • GHS 05, GHS 07, GHS 09
<p><u>Norec</u> (Omya) Fungizid</p> <p>W-7223-2</p>	<p>Kaliumphosphonat, Dithianon</p>	<p>Gegen <i>Falscher Mehltau</i> in Reben</p>	<p>Konzentration: 0.25 % Aufwandmenge: 4 l/ha (Referenzbrühemenge von 1600 l/ha, BBCH 71-81,</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nachfolgearbeiten: bis 48h Schutzhandschuhe + Schutzanzug • Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandsch. + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier

	Beistoffe: 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Teilwirkung gegen <i>Schwarzfäule</i> in Reben Keine Behandlung von Tafeltrauben	<i>Laubwandvolumen von 4500 m³</i> Anwendung: Vor- und Nachblüte, spätestens Mitte August	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandsch.+ Schutzanzug+ Visier+Kopfbedeckung • Max. 4x pro Parzelle & Jahr • Max. 8x pro Parzelle & Jahr ein Produkt mit Wirkstoff Dithianon • SPe3: 30m zu Oberflächengew. wegen Drift • SPe3: 1 Punkt wegen Abschwemmrisiko • GHS 07, GHS 08, GHS 09
Oxykupfer 35 WG (Stähler) Bakterizid, Fungizid W-7315-1	Kupfer (als Oxychlorid)	Gegen <i>Falscher Mehltau</i> in Reben	Konzentration: 0.125 % Aufwandmenge: 2 kg/ha Anwendung: Nachblüte, spätestens Mitte August In Tankmischung mit Folpet-haltigen Präparaten	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Referenzbrühemenge 1600 l/ha, BBCH 71-81, Laubwandvolumen von 4500 m³</i> • Nachfolgearbeiten: bis 48h Schutzhandschuhe + Schutzanzug • Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier • Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug • Max. 6 kg Kupfer-Metall pro ha & Jahr; inert 5 aufeinanderfolgender Jahre max. 20 kg Kupfer-Metall pro ha • GHS 07, GHS 09
		Teilwirkung gegen <i>Echter Mehltau und Graufäule</i> in Reben		
		Nebenwirkung gegen <i>Rotbrenner</i> in Reben		
		Gegen <i>Falscher Mehltau</i> in Reben	Konzentration: 0.4 % Aufwandmenge: 6 kg/ha Anwendung: Abschlussbehandlung, spätestens Ende August, nur bei starkem Befallsdruck	
		Teilwirkung gegen <i>Falscher Mehltau</i> in Reben	Konzentration: 0.125 % Aufwandmenge: 2 kg/ha Anwendung: spätestens Ende August	
Roundup Prime S (Stähler) Herbizid W-6583-1	Glyphosat	Gegen <i>einjährige Unkräuter und Ungräser</i> in Ertragsreben	Aufwandmenge: 2-3 l/ha	<ul style="list-style-type: none"> • Mind. 6hg nach Behandlung kein Niederschlag • Spätestens bis Ende August. Es dürfen keine grünen Pflanzenteile und keine Reben mit niederen Schnittpstsemen (Gobelets und tiefe Cordons usw.) behandelt werden. • Bei Verwendung eines Handspritzgerätes: Schutzhandschuhe + Schutzanzug
		Gegen <i>mehrfährige Unkräuter und Ungräser</i> in Ertragsreben	Aufwandmenge: 4-10 l/ha	

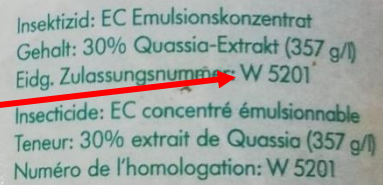
				<ul style="list-style-type: none"> • Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug • Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe • GHS 07
RUGA (Omya) Herbizid W-4700-1	Cycloxydim Beistoffe: Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten	Gegen <i>Ausfallgetreide</i> in Reben	Aufwandmenge: 1.5-3 l/ha Anwendung: Frühjahr, Sommer	<ul style="list-style-type: none"> • Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier • Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug • Der Anwender muss informiert werden, dass sich die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, i.d.R. nicht über die Dauer der behandelten Kultur erstreckt. • GHS 07, GHS 08, GHS 09
		Gegen <i>einjährige Ungräser</i> in Reben	Aufwandmenge: 1-2 l/ha Anwendung: Frühjahr, Sommer	
		Gegen <i>mehrjährige Ungräser</i> in Reben	Aufwandmenge: 4-6 l/ha Anwendung: Frühjahr, Sommer	
Tofa (Stähler) Fungizid W-7134-2	Fluxapyroxad	Gegen <i>Echter Mehltau</i> in Reben Teilwirkung gegen <i>Schwarzfäule</i> in Reben	Konzentration: 0.0095 % Aufwandmenge: 0.15 l/ha Anwendung: Vor- & Nachblüte, spätestens Mitte August	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Referenzbrühemenge von 1600 l/ha, BBCH 71-81, Laubwandvolumen von 4500 m³</i> • Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug • SPa1: max. 3x ein SDHI pro Parzelle & Jahr wegen Resistenzgefahr • Auch für Luftapplikation • GHS 08, GHS 09
Bewilligungserweiterungen				
Movento SC (Bayer) Insektizid W-6742	Spirotetramat	Gegen <i>Reblaus und Schildläuse</i> in Reben (minor use)	Konzentration: 0.05 % Aufwandmenge: 0.8 l/ha Wartefrist: 2 Wochen Anwendung: BBCH 69-77 Intervall: 2 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Referenzbrühemenge von 1600 l/ha, BBCH 71-81, Laubwandvolumen von 4500 m³</i> • Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe • Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Kopfbedeckung • Max. 2x pro Jahr • GHS 07, GHS 08, GHS 09

Produkte mit Ausverkaufs-/ Aufbrauchfristen			
<i>Produkt</i>	<i>Wirkstoff</i>	<i>Ausverkaufs-/Aufbrauchfrist</i>	<i>Bemerkung / Begründung</i>
Basta 150, Paloka	Glufosinate	06.01.2021 / 06.01.2022	Wirkstoff nicht mehr bewilligt
Kanzen	Glyphosate + Pyraflufen-ethyl	31.01.2021 / 31.01.2022	Rückzug durch Firma
Capito Glyfos Spray, Deserpan Quick, Etna G force, Gesal Unkrautvertilger K.T., Glyfos Best, Glyphosate 360 S, Glyphosate CTA, Imperium Rex, Radi>proXX, Roundup Max, Roundup Star, Toxer 90, Toxer total	Glyphosat	31.01.2021 / 31.01.2022	Rückzug durch Firma
Flugur SC, Propyzamide 400	Propyzamide	26.03.2021 / 26.03.2022	GÜ Propyzamide
Diuron 80	Diuron	30.09.2021 / 31.03.2022	Wirkstoff nicht mehr bewilligt
Gallant 535	Haloxyfop-(R)-methylester	31.12.2021 / 30.06.2022	Wirkstoff nicht mehr bewilligt
Graminex, Nizo	Propyzamide	30.06.2021 / 30.06.2022	GÜ Propyzamide
Barala, Diquat, Reglone, Rodeo	Diquat	01.07.2021 / 01.07.2022	Wirkstoff nicht mehr bewilligt
Envidor	Spirodiclofen	01.07.2021 / 01.07.2022	Wirkstoff nicht mehr bewilligt
Citadel	Oryzalin + Penoxsulam	30.11.2021 / 30.11.2022	
Roundup Turbo	Glyphosat-isopropylammoniumsalz	30.11.2021 / 30.11.2022	
Surflan	Oryzalin	30.11.2021 / 30.11.2022	Wirkstoff nicht mehr bewilligt
Sythane Max; Sythane viti 240	Myclobutanil Beistoffe: Solvent naphta (petroleum), heavy arom.; Kerosine - unspecified	30.11.2021 / 30.11.2022	Wirkstoff nicht mehr bewilligt
Prodigy	Methoxyfenozide	28.02.2022 / 28.02.2023	
Amaline Flow (Nufarm / Syngenta) W-6839 / W-6839-1	Kupfer (als Oxysulfat), Zoxamid	15.07.2022 / 15.07.2023	Nicht betroffen sind Amaline Flow von Stähler (W-7464) und von Syngenta (W-7464-1)

Weitere Informationen

Aufzeichnungen im Pflanzenschutz

Neu muss bei den Aufzeichnungen zum Pflanzenschutz oder im Pflanzenschutzmittelinventar der Mittelname mit der Zulassungsnummer ergänzt werden. Die Zulassungsnummer können Sie einerseits auf www.psm.admin.ch entnehmen oder auf der Produkteetikette finden.



Insecticide: EC Emulsionskonzentrat
Gehalt: 30% Quassia-Extrakt (357 g/l)
Eidg. Zulassungsnummer: W 5201
Insecticide: EC concentré émulsionnable
Teneur: 30% extrait de Quassia (357 g/l)
Numéro de l'homologation: W 5201

Spritzenfüll- und Waschplätze: Investitionshilfen für bauliche Massnahmen und Einrichtungen zur Verwirklichung ökologischer Ziele

Gemäss IBLV können Füll- und Waschplätze für Spritzgeräte mit einem Beitrag bis zu 50 % unterstützt werden, wenn sich der Kanton ebenfalls zur Hälfte an den Beiträgen beteiligt. Dasselbe gilt für Behandlungssysteme für PSM-haltige Abwässer. Melden Sie sich direkt beim Landwirtschaftsamt.

- [Agridea Merkblatt](#)
- [Interkantonale Empfehlung](#)
- Es gibt Investitionshilfen für bauliche Massnahmen und Einrichtungen zur Verwirklichung ökologischer Ziele. Hierzu müssen direkt die Landwirtschaftsämter angefragt werden.
- Weitere Informationen finden Sie bei Ihrem Kanton oder z.B. beim [Strickhof](#).

Sprizentest

Neu muss der Sprizentest alle 3 Jahre absolviert werden. Tests welche bis und mit 2020 durchgeführt wurden, sind 4 Jahre gültig (Wer 2020 den Sprizentest machen liess, muss das Gerät wieder im 2024 vorführen). Tests ab 2021 sind nur noch 3 Jahre gültig (Wer 2022 den Sprizentest machen lässt, muss das Gerät wieder im 2025 vorführen).

Weisungen betreffend Drift und Abschwemmung

Seit 26. März 2020 ist die [Weisung des BLW](#) zur Risikoreduktion aufgrund von Pflanzenschutzmitteln aktualisiert worden. Die drei neuen Punkte sind folgende:

- Auflagen zum Schutz von Bienen: Bienen sollen in und neben Kulturen vor Drift geschützt werden.
- Auflagen zum Schutz von Anwohnern und Dritten: Anwohner auf benachbarten Grundstücken und Dritte auf benachbarten öffentlichen Plätzen sollen geschützt werden. Es werden Pufferzonen (analog Drift) verlangt.
- Anpassung der Aufwandmenge an das Laubwandvolumen: Das gesamte Kapitel wurde in den Weisungen neu ergänzt. Es gilt die Umsetzung gemäss den Pflanzenschutzempfehlungen (ab S. 12 oder auf Agrometeo). Ausnahmen: für andere Reben-erziehungsformen als die Drahtrahmenerziehung und für die Behandlung mit dem Helikopter/der Drohne, der Gun, Kanone, Rückenspritze oder dem Atomiseur sowie bei Austriebsbehandlungen ist das Laubwandvolumen-Konzept nicht geeignet. In diesen Fällen ist die Aufwandmenge an das phänologische Stadium anzupassen. Diese Methode ist ebenfalls in den Pflanzenschutzempfehlungen auf S. 11 beschrieben.
- Die Berechnung der Aufwandmenge inklusive Anpassung an das Laubwandvolumen können Sie auch einfach mit der App „Spritzmittelrechner“ von Agroscope machen.

Laufzeiten der Ressourceneffizienzbeiträge (REB)

- Kontinuierliche Innenreinigung: Bis Ende 2022 ([Kostenloser Download bei Agridea](#))
- Präzise Applikationstechnik: Bis Ende 2022 ([Kostenloser Download bei Agridea](#))
- Reduktion von Pflanzenschutzmitteln: Bis Ende 2022 ([Kostenloser Download bei Agridea](#))

Rebflächen mit natürlicher Artenvielfalt (QII)

Bitte denken Sie daran, dass diese Anmeldung ebenfalls den Spritzplan betrifft. Einerseits dürfen nur Blattherbizide im Unterstockbereich und zur Einzelstockbekämpfung von Problem- und Unkrautpflanzen verwendet werden. Gegen Insekten, Milben und Pilze dürfen ausserdem nur biologische und biotechnische Methoden oder chemisch-synthetische Produkte der **Klasse N** (schonend für Raubmilben, Bienen und Parasitoide) eingesetzt werden. Diese Einteilung ist in der Pflanzenschutzmittelliste für den Rebbau zu finden.

Links

- [Pflanzenschutzempfehlungen und Pflanzenschutzmittel](#)
- [Liste bewilligte Pflanzenschutzmittel BLV](#)
- [Notfallzulassungen](#)
- [Agrometeo / Angepasste Dosierung](#)
- [Agrometeo](#)
- [Betriebsmittelliste FiBL](#)
- [Bio Knospe Richtlinien und Weisungen](#)
- [Vitiswiss Richtlinien](#)
- [Pflanzenschutzspritzen und PSM](#)
- [Anwenderschutz](#)
- [Reduktion diffuser Quellen](#)



Kathrin von Arx
Fachstelle Spezialkulturen SZ